10.000 Euro für “Die Speis” in Gunzenhausen

Burgoberbach, den 13. März 2024

Die Hilfsorganisation EnSoXX hilft e.V. ist seit ihrer Gründung durch den Webhoster und Rechenzentrumsbetreiber Hetzner Online im Jahr 2017 eng mit der Gunzenhäuser „Die Speis“ verbunden und verfolgt ein gemeinsames Ziel: Menschen in Not zu helfen. Der Gründer von EnSoXX hilft e.V., Martin Hetzner, schätzt vor allem den unermüdlichen Einsatz der langjährigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer von „Die Speis“ und spendet deshalb gemeinsam mit Katrin Heinzmann vom Autotechnik-Fachgroßhandel Heinzmann und Manfred Nürminger von der Firma Nürminger Immo & Konzept GmbH (Bauträger; Fliesen- und Sanitärhandel) 10.000 Euro.

Flucht und Vertreibung, Arbeitslosigkeit, Schicksalsschläge und Krankheit – diese und andere Gründe können dazu führen, dass Menschen plötzlich in Not geraten und auf Hilfe angewiesen sind. Genau hier setzt „Die Speis“ aus Gunzenhausen an.

Seit 22 Jahren können Bedürftige aus der Region in dem kleinen Laden in der Hensoltstraße für einen Euro dringend benötigte Lebensmittel erwerben. Dies sind überwiegend Lebensmittel, die örtliche Supermärkte nicht mehr verkaufen können oder dürfen. Ergänzt wird das Lebensmittelangebot um Spenden von ortsansässigen Bäckern und Metzgern oder auch um Obst und Gemüse aus Privatgärten. Möglich gemacht hat dies unter anderem Lydia Mägerlein, Gründungsmitglied von „Die Speis“.

“Wir haben die Not der Menschen gesehen, die nicht wissen, wie sie über die Runden kommen sollen. Inzwischen kommen dienstags und freitags jeweils über 50 bedürftige Familien zu uns, um sich mit dem Nötigsten zu versorgen”, sagt Lydia Mägerlein.

Damit die Hilfe auch bei den richtigen Personen ankommt, sind Berechtigungsscheine erforderlich, die von der Caritas oder der Diakonie ausgestellt werden.

„Die Speis“ ist organisatorisch eng mit der Stadt Gunzenhausen, Caritas und Diakonie verbunden. „Ohne die Unterstützung von Firmen, wie Heinzmann, Hetzner, Nürminger und Verpa sowie privaten Spendern und ehrenamtlichen Helfern wäre das alles nicht möglich“, so Lydia Mägerlein weiter.

Rund 40 ehrenamtliche Helfer kümmern sich um den Transport und die Ausgabe, darunter der Seniorchef der Heinzmann KG aus Gunzenhausen. Heribert Heinzmann und einige seiner Mitarbeiter sind seit 18 Jahren für „Die Speis“ unterwegs und bringen mit eigenen Transportern Lebensmittel von Supermärkten dorthin.

„Geld an eine nationale oder internationale Hilfsorganisation zu spenden ist eine Sache, aber es ist etwas ganz Anderes, vor Ort zu sein und mit

anzupacken und zu sehen, wie unsere Hilfe in der Region wirklich wirkt“, sagt Heribert Heinzmann.

“Die kontinuierliche Unterstützung über so viele Jahre ist so wertvoll”, sagt Lydia Mägerlein. „Dennoch sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen. Wer Lust hat, Lebensmittel zu prüfen, zu transportieren oder auszugeben, kann sich direkt unter der Telefonnummer 09831/50260 melden oder einfach im Laden vorbeischauen.”

Neben ehrenamtlichen Helfern und vielen Sachspenden gibt es auch einige Firmen, die finanziell helfen, damit Grundnahrungsmittel gekauft werden können. So zum Beispiel die Firma Nürminger Immo & Konzept GmbH mit Sitz in Burgoberbach und Maicha. „Wir unterstützen seit mehreren Jahren regelmäßig mit zweckgebundenen Geldspenden. So sehen wir es gerne, wenn auch einmal dringend benötigte Fleischgutscheine ausgegeben werden, damit wenigstens hier und da ein Sonntagsbraten möglich ist. Dies werden wir auch weiterhin tun“, sagt Manfred Nürminger.

„Wir wollen ein kleiner Lichtblick für diejenigen sein, die in Armut und am Rande der Gesellschaft leben müssen“, ergänzt Martin Hetzner, der gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern bei einem Treffen mit Lydia Mägerlein spontan 10.000 Euro für „Die Speis“ zusagte.

Martin Hetzner freut sich mit Lydia Mägerlein, Manfred Nürminger und Katrin Heinzmann (v.r.n.l.)
über die Spende in Höhe von 10.000 Euro. Foto: Hetzner Online

Über EnSoXX hilft e.V.:

EnSoXX hilft e.V., gegründet von Mitarbeitern der Hetzner Online GmbH im Jahr 2017, engagiert sich für Menschen, die unerwartet in Not geraten sind, und bietet unbürokratische Hilfe. Vier Hauptamtliche in Voll- und Teilzeit sowie 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln und verteilen Kleidung im Café Kleiderkiste im ehemaligen Altmühl-Center in Gunzenhausen und bieten Sprachkurse an. Details zu diesen und weiteren Projekten sind unter www.ensoxx-hilft.de abrufbar.